

Freitag, 13. November 2020 [Hemmingen](#)

Hilfe, Tipps und weitere Absagen

■ **Hemmingen.** Wegen der Corona-Pandemie und des Teil-Lockdowns seit dem 2. November sagen viele Veranstalter ihre geplanten Termine ab oder verschieben sie auf einen späteren Zeitpunkt. Es gibt aber auch Hilfsangebote. Hier eine Auswahl:

■ **Arbeiterwohlfahrt:** Das Schlachteplatteessen, das die Arbeiterwohlfahrt Arnum für Mittwoch, 18. November, geplant hatte, fällt aus. Die Mitglieder können sich aber die Zutaten zwischen 14 und 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte an der B3 abholen, um sie zu Hause zu verzehren.

■ **Einkaufsdienst:** Der Einkaufsfahrdienst der Stadt zusammen mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist bis auf Weiteres eingestellt. Senioren und Risikopatienten können sich bei Bedarf an Susanne Giese im städtischen Seniorenbüro wenden, Telefon (0511) 4103286, E-Mail: susanne.giese@stadthemmingen.de. Es gibt auch einen Einkaufsservice der Initiative „Nachbarn helfen Nachbarn“ der Bürgerstiftung Hemmingen. Wer Hilfe benötigt, meldet sich bei Wolf Hatje, Telefon (05101) 58118, E-Mail: info@nhn-hemmingen.de. Auch die Evangelische Jugend bietet einen Einkaufsservice für Corona-Risikogruppen an. Nähere Informationen erteilt Jana Thiel, Telefon (01520) 5203523, E-Mail: einkaufshilfe-hemmingen@gmx.de.

■ **Seniorenbüro:** Das Seniorenbüro der Stadt Hemmingen ist Ansprechpartner für ältere Menschen und ihre Angehörigen. „Die Corona-Krise kann auch bei älteren Menschen zu finanziellen Engpässen und Problemen führen“, teilt die Verwaltung mit. Ratsuchende können sich an Susanne Giese wenden, Telefon (0511) 4103286, E-Mail: susanne.giese@stadthemmingen.de.